

**Der Senator für Kultur**



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Der Senator für Kultur, Altenwall 15/16, 28195 Bremen

An alle professionell arbeitende **Bremer  
Bildende Künstler:innen**

Öffentliche Ausschreibung:  
**Ateliernutzung im Zentrum für Kunst**

**Sparte: BILDENDE KUNST**

Auskunft erteilt  
Nicole Nowak/ Betriebsleitung ZfK  
Tel. (0421) 361-32462  
E-Mail  
nicole.nowak@kultur.bremen.de  
Zentrum für Kunst  
Hermann-Ritter-Straße 108 E  
28197 Bremen

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
14  
Bremen, 22.02.2023

## **Ausschreibung für freischaffende und professionell arbeitende Bremer Bil- dende Künstler:innen**

**Der Senator für Kultur schreibt für Bremer Bildende Künstler und Künstlerinnen Ate-  
lierarbeitsplätze zur kostenfreien Nutzung im Rahmen von Atelierresidenzen für einen  
Zeitraum von bis zu 3 Jahren aus.**

**Bewerbungsfrist, Donnerstag, 16. März 2023**

### **Ziel des Zentrums für Kunst im Tabakquartier**

Auf drei Etagen und rund 5.500 Quadratmetern Fläche ist im Zentrum für Kunst im Tabakquartier in Bremen-Woltmershausen mit zwei Sälen, verschiedenen Proberäumen und Atelierarbeitsplätzen, einem Aufnahmestudio für Audio- und Videoproduktionen, diversen Räumen für Begegnungen, Konzerten, Tanz- und Theaterproben ein starkes, sichtbares Forum für Bremens Freie Kunstszene entstanden. Professionelle und freischaffende Bildende Künstler:innen sind eingeladen, sich bis zum 16. März 2023 auf einen Atelierarbeitsplatz zu bewerben. Mit seinen räumlichen Gegebenheiten schafft das Zentrum für Kunst die Voraussetzung für eine qualifizierte, künstlerische Arbeit im darstellenden, im bildenden und im musikalischen Bereich. Im Folgenden geht es um die Konzeption der Nutzung durch die Bildende Kunst.

Es stehen unterschiedlich große Atelierräume zur Verfügung (Einzel-, Duo- oder Gruppenateliers). Die barrierefreien Ateliers werden für eine Dauer von bis zu 3 Jahren kostenfrei im Rahmen von so genannten Residenz-Stipendien vom Senator für Kultur vergeben und sind als ein weiteres, nachhaltiges, spartenübergreifendes Förderprogramm zu verstehen.

Das neu geschaffene Zentrum für Kunst in Bremen ist ein Ort der Professionalisierung sowie Produktion und Diskussion über zeitgenössische Kunst und aktuelle Debatten. Ein Ziel des Zentrums für Kunst ist die aktive Stärkung der Kunst- und Kulturszene sowie die Förderung einer größeren Sichtbarkeit der Kunstakteur:innen samt der dort entstandenen Werke. Die im Tabakquartier residierenden Künstler und Künstlerinnen arbeiten in einem interdisziplinären Kontext, der eine regionale und

internationale Vernetzung in die Szene vorsieht. In Zusammenarbeit mit dem Bremer Berufsverband Bildender Künstler\*innen BBK und dem Künstlerinnenverband Bremen, GEDOK sowie weiteren spartenübergreifenden Verbänden, werden Projekte und Angebote mit Blick auf die Weiterbildung und stetige Professionalisierung der Künstler:innen initiiert. Die spartenübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation der im Zentrum für Kunst arbeitenden Künstler:innen ist explizit gewünscht.

### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich Bremer Bildende Künstler:innen mit Abschluss eines Kunststudiums an einer Kunstakademie oder einer vergleichbaren Einrichtung. Der Abschluss sollte bei Nutzungsbeginn vorliegen. Absolvent:innen des Meisterschüler:innenjahres an der Hochschule für Künste können sich ebenfalls bewerben. Studierende im Regelstudium können sich nicht bewerben. Es können sich auch mehrere Künstler:innen als Duo- oder im Kollektiv gemeinsam für ein Atelier bewerben. Wird diese Möglichkeit in Betracht gezogen, sollte dies klar und deutlich in der Bewerbung formuliert werden. Falls Sie darüber hinaus gerne in einem Gemeinschaftsatelier arbeiten wollen, welches neu entsteht, dann geben Sie das bitte in der Bewerbung an. Sollten Sie der Künstlersozialkasse (KSK) angehören, dann reichen Sie bitte auch den Nachweis darüber ein. Eine Bewerbung ohne Hochschulabschluss ist ebenso möglich, die Professionalität wird dann über die künstlerische Vita nachgewiesen.

### **Auswahlverfahren und Beginn der Nutzung:**

Über die Vergabe der Ateliers entscheidet eine unabhängige, externe Fachjury. Repräsentant:innen der Bremer Verbände BBK und GEDOK werden Teil der Jury sein. Die einjuriierten Künstler:innen können bereits ab Anfang April ihre Ateliers beziehen und nutzen.

### **Bewerbungsfrist und Unterlagen:**

Reichen Sie bitte folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Formloses Anschreiben mit der näheren Erläuterung ihrer Motivation. Wünschenswert sind z.B. Angaben über konkrete Pläne bzw. Vorhaben innerhalb Ihrer Residenz
- Kurzbiografie / aussagekräftige künstlerische Vita
- Portfolio (als pdf, max. 10 MB) mit Werkangaben (bei zeitbasierten Medien bitte Links von Online-Dokumentationen und Abbildungen einfügen)

Gewünscht ist die Bereitschaft, sich aktiv bei der Profilierung des Hauses einzubringen, sich weiter zu professionalisieren sowie an nationale und internationale Netzwerke anschließen zu wollen. Mit der Residenz haben die Künstler:innen die Chance, das Haus im Sinne der kollegialen Gemeinschaft weiter zu prägen und durch eigene inhaltliche Schwerpunktsetzungen zu formen.

### **Bewerbungsfrist und Einreichung**

**Die Bewerbungsfrist endet am Donnerstag, den 16. März 2023, 24 Uhr**

**Einreichung mit dem Betreff ATELIER bitte ausschließlich per E-Mail oder wetransfer, an: [zfk@kultur.bremen.de](mailto:zfk@kultur.bremen.de)**

Später eingereichte Bewerbungen können keine Berücksichtigung mehr finden! Durch die Teilnahme erklärt sich der/ die Bewerber:in mit dem Verfahren sowie mit der Datenspeicherung einverstanden.

Eine verbindliche Vereinbarung über die mit der Residenz verbundenen Rechte, Pflichten und Mittel wird erst mit einem Residenzvertrag nach Zuschlag durch die Jury geschlossen werden. Der Senator für Kultur behält sich insoweit vor, über die Bedingungen im Einzelnen zu verhandeln.

Diese Ausschreibung betrifft ausschließlich künstlerische Residenzen im Zentrum für Kunst, es handelt sich nicht um eine Ausschreibung unter Geltung vergaberechtlicher Vorschriften.

Es werden zwei Vor-Ort-Besichtigungstermine angeboten, hier können weitere Fragen beantwortet werden:

**Dienstag, 28.2.2023 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Donnerstag, 9.3.2023 von 12 Uhr bis 13.30 Uhr**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Nicole Nowak, die Betriebsleitung des Zentrums für Kunst zur Verfügung:

Tel.: 0421-361-32462

E-Mail: [zfk@kultur.bremen.de](mailto:zfk@kultur.bremen.de)

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.kultur.bremen.de](http://www.kultur.bremen.de)

Kontakt:

Freie Hansestadt Bremen  
Der Senator für Kultur  
Nicole Nowak  
Referat 14 – Referatsleitung  
Betriebliche Geschäftsleitung im Zentrum für Kunst (ZfK)  
Hermann-Ritter-Straße 108 E  
28197 Bremen